

Aus Passau zu den Australian Open



Philipp Kohlschütter
 Der 27-jährige Tennisspieler Philipp Kohlschütter hat sich für die Australian Open qualifiziert. Er wird im Doppel mit seinem Partner spielen. Kohlschütter ist ein bekannter Name im deutschen Tennis, der in den letzten Jahren einige Erfolge erzielt hat. Seine Qualifikation für die Australian Open ist ein wichtiger Schritt in seiner Karriere.



Der Doppel
 Kohlschütter wird im Doppel mit seinem Partner spielen. Die Australian Open sind eine der vier Grand Slams im Tennis und werden jedes Jahr in Melbourne, Australien, ausgetragen. Die Qualifikation ist ein großer Erfolg für Kohlschütter, da er damit die Chance erhält, gegen die Weltbesten zu spielen.

Philipp Kohlschütter hat sich für die Australian Open qualifiziert. Er wird im Doppel mit seinem Partner spielen. Kohlschütter ist ein bekannter Name im deutschen Tennis, der in den letzten Jahren einige Erfolge erzielt hat. Seine Qualifikation für die Australian Open ist ein wichtiger Schritt in seiner Karriere.

Philipp Kohlschütter hat sich für die Australian Open qualifiziert. Er wird im Doppel mit seinem Partner spielen. Kohlschütter ist ein bekannter Name im deutschen Tennis, der in den letzten Jahren einige Erfolge erzielt hat. Seine Qualifikation für die Australian Open ist ein wichtiger Schritt in seiner Karriere.



„Es muss sich dringend etwas ändern“
 Die Skilangläuferin Hannah Lorenz hat sich für den DSV NK1-Kader qualifiziert. Sie erreichte einen sehr guten zwölften Platz beim Wettkampf über 7,5 Kilometer klassisch und war damit zweitbeste deutsche Starterin. Insgesamt kehrte das Team Deutschland sehr erfolgreich heim.

„Es muss sich dringend etwas ändern“



Die Skilangläuferin
 Hannah Lorenz hat sich für den DSV NK1-Kader qualifiziert. Sie erreichte einen sehr guten zwölften Platz beim Wettkampf über 7,5 Kilometer klassisch und war damit zweitbeste deutsche Starterin. Insgesamt kehrte das Team Deutschland sehr erfolgreich heim.

Hannah Lorenz hat sich für den DSV NK1-Kader qualifiziert. Sie erreichte einen sehr guten zwölften Platz beim Wettkampf über 7,5 Kilometer klassisch und war damit zweitbeste deutsche Starterin. Insgesamt kehrte das Team Deutschland sehr erfolgreich heim.

Hannah Lorenz hat sich für den DSV NK1-Kader qualifiziert. Sie erreichte einen sehr guten zwölften Platz beim Wettkampf über 7,5 Kilometer klassisch und war damit zweitbeste deutsche Starterin. Insgesamt kehrte das Team Deutschland sehr erfolgreich heim.

Zweiter Meilenstein in der Langlauf-Karriere

Nachwuchstalent Hannah Lorenz qualifiziert sich für den DSV NK1-Kader

Von Gertl Menigat

Lindberg. Großer Erfolg für die Bayerwald-Langläuferin Hannah Lorenz (SV Bayerisch Eisenstein): Aufgrund starker Leistungen hat sich die 17-Jährige für den DSV NK1-Kader qualifiziert und trainiert jetzt zusätzlich zum Training im Hohenzollern Stadion am Arbersee beim Deutschen Skiverband.

Im Januar startete Hannah Lorenz bei den Youth Olympic Games in Südkorea und setzte damit einen großen Meilenstein in ihrer Sportkarriere. Die junge Athletin hatte bei vier Qualifikationswettkämpfen sehr erfolgreich abgeschnitten und sich so einen der

begehrten Startplätze gesichert. Sie erreichte einen sehr guten zwölften Platz beim Wettkampf über 7,5 Kilometer klassisch und war damit zweitbeste deutsche Starterin. Insgesamt kehrte das Team Deutschland sehr erfolgreich heim.

Aufgrund ihres großen Trainingsfleißes qualifizierte sich Lorenz nun für den DSV NK1-Kader. Wenn ihre Schulkameraden in den Pfingstferien in den Urlaub fliegen, fährt die Skilangläuferin eine Woche nach Italien, um mit dem Rennrad in den Dolomiten zu trainieren. Hannah absolvierte DSV- und BSV-Lehrgänge wie in Bischofsgrün mit Roller- und Crossenheiten, im August Langlauf in der Skihalle in Oberhof so-

wie am Dachsteingletscher, wo die Athletin ein Höhentaining mit langen Einheiten absolvierte. Der Höhepunkt im Herbst war für Lorenz ein zweiwöchiger Trainingsaufenthalt in der Stadt Beitostolen in Norwegen. Im Fokus stand zusammen zu trainieren und beim Technik-, und Intervalltraining konzentriert den richtigen Bewegungsablauf im Wettkampf bis zum Schluss aufrechtzuerhalten. „Das war sehr anstrengend vor allem für den Kopf“, erinnert sich Hannah Lorenz. Zuständig für den Nachwuchs ist Cheftrainer Bernd Raupach und Diplom-Trainer Christoph Büttner, der die U20-Damen bestens betreut.

Für den Winter hat sich Lorenz

viel vorgenommen: Bei den Continental-Cups möchte sie gute Ergebnisse erzielen, um die Qualifikation für den DSV-Kader zu schaffen. Ihr großes Ziel in dieser Saison ist die Junioren-WM in Südtirol. Mit sehr guten Ergebnissen, drittbeste Deutsche mit Platz 18 in der klassischen Technik und Platz neun im Skating startete Hannah am Wochenende beim internationalen Continental Cup in Schling am Reschensee in Südtirol. Aufgrund der guten Ergebnisse darf Hannah deshalb beim nächsten Continental Cup kurz vor Weihnachten in St. Ulrich in Österreich teilnehmen. Zwischen den „COGS“ startet Hannah bei den Deutschlandpokalen – der nächste findet in Seefeld statt.

Hannah wurde außerdem in das Sportteam Kinema um Profitrainer Sepp Maurer aufgenommen. Wenn es die knappe Zeit zulässt, kann sie mit Profis zum Beispiel mit Weltcupstarter Jonas Stockinger oder der frischgebackenen Boxweltmeisterin Tina Rupprecht trainieren. Sportwart Gerhard Fritz ist überzeugt, dass ohne die Unterstützung der Familie, der Lehrer des Gymnasiums Zwiesel, welches Partnerschule des Wintersports ist, und der Klassenkameraden von Hannah alles nicht möglich sei. Ihre Klassenkameraden schicken ihr sogar regelmäßig die Hefteinträge und so kann Hannah in den freien Zeiten den veräumten Stoff lernen.



Langlauf-Talent Hannah Lorenz qualifizierte sich für den DSV NK1-Kader. – Foto: Privat